

K126MA

Verbaut im Schiebetorantrieb T-ONE8-BR und Master-R

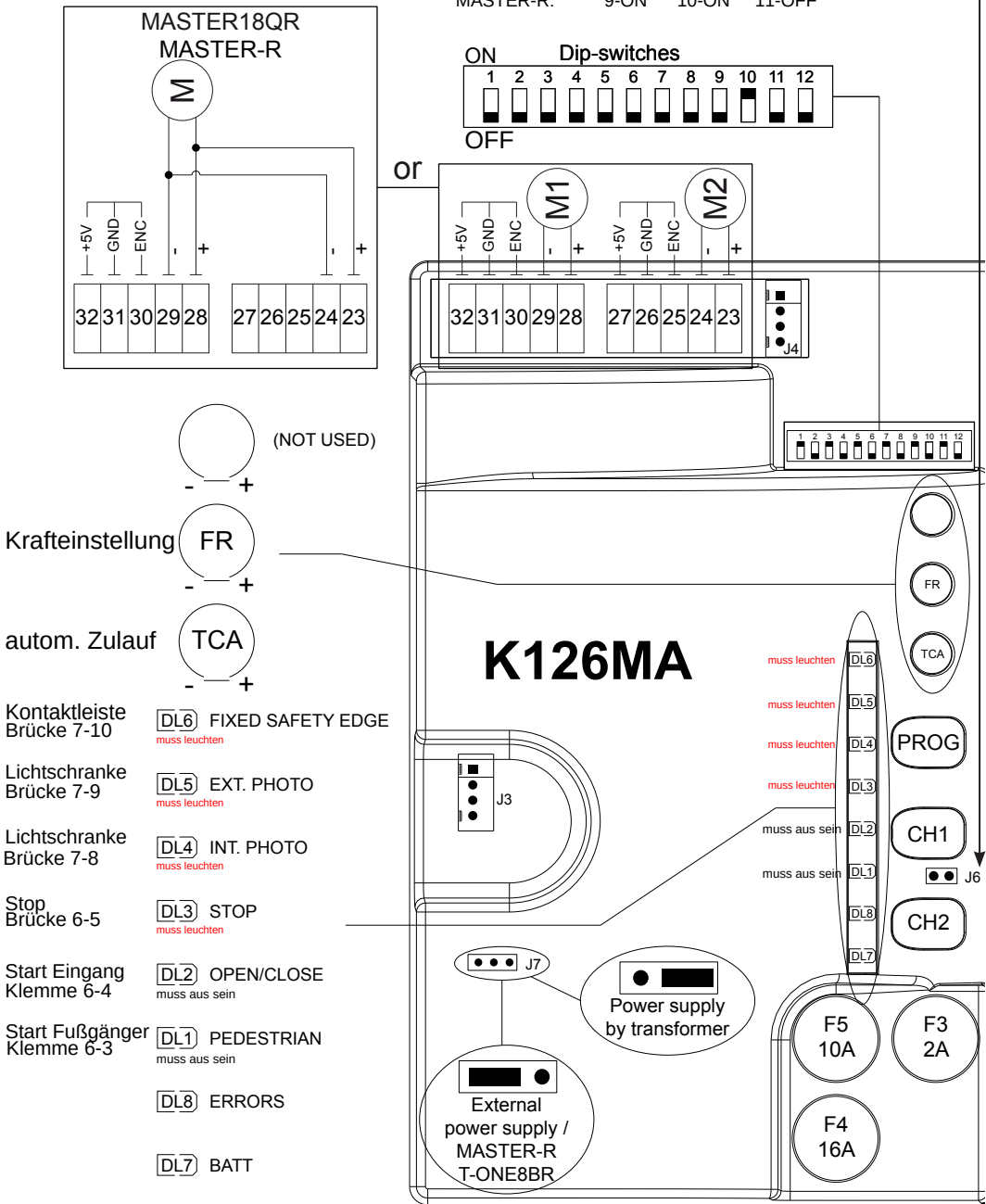


An der Hausener Str. 5
 D - 89367 Waldstetten
www.as-torantriebe.de

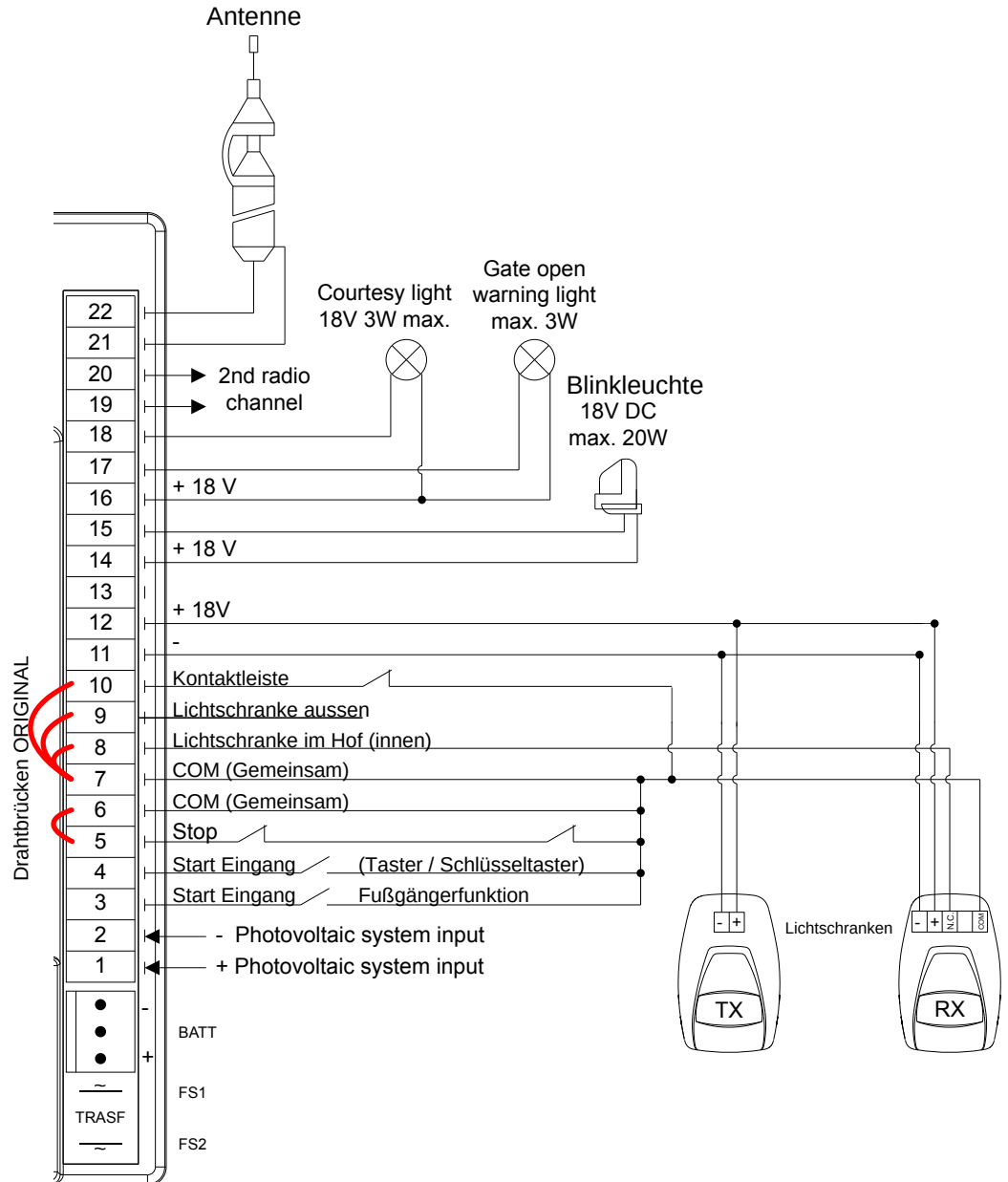
Tel.: 08223/96173-0
 Fax: 08223/96173-20
schmidantriebe@aol.com

DIP-Grundeinstellung

T-ONE 8 BR: 9-OFF 10-ON 11-OFF
MASTER-R: 9-ON 10-ON 11-OFF



Anschlussplan K126MA



TECHNISCHE MERKMALE

Versorgung der Steuerkarte	13,5V ¹ AC - 50 Hz
Höchstleistung des Gleichstrommotors	300VA - 18V ² DC
Schnellsicherung zum Schutz der Eingangsversorgung 13,5 V AC (F4 - 5x20)	F 16A
Flinke Sicherung zum Schutz der Ladegerät (F5 - 5x20)	F 10A
Schnellsicherung zum Schutz der Hilfskreise 18V ² DC (F3 - 5x20)	F 2A
Spannung der Versorgungskreise des Motors	18V ² DC
Spannung der Versorgungskreise der Hilfsvorrichtungen	18V ² DC
Versorgungsspannungen der logischen Kreisläufe	5V DC
Betriebstemperatur	-20 °C ÷ +55 °C

¹ 18V für MASTER-R und T-ONE8BR

² 24V für MASTER-R und T-ONE8BR

ANSCHLÜSSE AN DER STEUERUNG

Klemmen	Funktion	Beschreibung
FS1 - FS2	VERSORGUNG	Eingang der 13,5V (18V für MASTER-R und T-ONE8BR) AC Versorgung der Steuerkarte – versorgt vom Ringtransformator und geschützt durch Sicherung in der 230V AC Versorgung.
1 - 2	PHOTOVOLTAIC SYSTEM INPUT	Eingang externe Stromversorgung (z. B. Fotovoltaiksystem 12V DC). Anmerkung: J7 in geeigneter Weise überbrücken, wenn dieser Eingang verwendet wird (siehe Verkabelungsplan). ACHTUNG: BEI SPEISUNG DES STEUERGERÄTES ÜBER EINE EXTERNE QUELLE NEHMEN ALLE ANDEREN AUSGÄNGE 18V (24V für MASTER-R) DC DEN WERT DER SPANNUNG DER EXTERNEN QUELLE AN.

3 - 6	<i>Fußgängerfunktion</i>	NO-Eingang für GEHFLÜGELTASTE – Er steuert die Teilöffnung und –schließung des Tors für 1/3 Lauf; seine Funktionsweise wird über die Dip-Switches 2 und 4 eingestellt. (3= ÖFFNET - 6= GEM.)
4 - 6	<i>Start Eingang</i>	NO-Eingang Taste ÖFFNET/SCHLIEßT – verursacht die Öffnung und Schließung der Automatisierung und wird über die Dip-Switches 2 und 4 geregelt. (4= ÖFFNET/SCHLIEßT - 6= GEM.)
5 - 6	<i>STOP</i>	NC-Eingang, Taste STOPP – hält die Automatisierung unabhängig von seiner Position an; stellt die automatische Schließung vorübergehend ab, falls programmiert. (5= STOP - 6= GEM.) Anmerkung: An die Taste STOPP ist ein Sicherheitsmikroschalter Entriegelung angeschlossen. Wenn der Eingang STOPP für mehr als 5 Sekunden offen bleibt, wird das nachfolgende Manöver VERLANGSAMT (siehe "Rückstellung automatischer Betrieb"). Der Mikroschalter wird in Reihe an eventuelle Tasten STOPP angeschlossen.
7 - 8	<i>Lichtschranke innen im Hof</i>	Eingang für FOTOZELLEN oder SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AUF DER INNENSEITE DES TORS (normal geschlossener Kontakt). Ihr Ansprechen verursacht in Öffnung das vorübergehende Anhalten des Tors, bis das wahrgenommene Hindernis beseitigt ist, und in Schließung das Anhalten gefolgt von der vollständigen Öffnung des Tors. Falls nicht benutzt, die Klemmen überbrücken. (7= GEM. - 8= SCHLIEßT)
7 - 9	<i>Lichtschranke aussen</i>	Eingang für FOTOZELLEN oder SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AUF DER AUSSENSEITE des Tors (normal geschlossener Kontakt). Ihr Ansprechen verursacht in Schließung das Anhalten gefolgt von der vollständigen Öffnung des Tors. Falls nicht benutzt, die Klemmen überbrücken. (7= GEMEIN - 9= FOT) Anmerkung: der Fotozellensender muss immer von den Klemmen Nr. 12 und Nr. 13 gespeist sein, da die Überprüfung des Sicherheitssystems (Fotozellentest) an ihm erfolgt. Ohne diesen Anschluss funktioniert die Steuerung nicht. Um das Sicherheitssystem nicht zu überprüfen bzw. wenn keine Fotozellen benutzt sind, muss der Dip-Switch Nr. 6 auf OFF gestellt werden.
7 - 10	<i>Kontaktleiste</i>	Eingang TASTLEISTE (Widerstandsschaltleiste oder feste Schaltleiste); Funktioniert nur in Öffnung und verursacht das vorübergehende Anhalten des Tors und ein teilweises Wiederschließen um ca. 20 cm, wodurch ein eventuelles Hindernis frei wird. Falls nicht benutzt, die Klemmen überbrücken. (7= GEMEIN - 10= TASTLEISTE)
11 - 12	<i>AUX</i>	18V ¹ DC Ausgang für Hilfskreise max. 15 W für Fotozellen, Empfänger, usw. (11= MINUS - 12= PLUS)
14 - 15	<i>BLINKLEUCHTE</i>	18V DC Ausgang für die Versorgung der Blinkleuchte max. 20W. Das Blinken wird von der Steuerung bestimmt; Langsamblinken in Öffnung und Schnellblinken in Schließung. (14= PLUS - 15= MINUS)
16 - 17* **	<i>KONTROLLLEUCHTE TOR OFFEN</i>	Ausgang für KONTROLLLEUCHTE TOR OFFEN max. 18V ¹ DC. 3 W; während der Öffnung der Automatisierung blinkt die Kontrollleuchte langsam, bei offener Automatisierung bleibt sie an und während der Schließung blinkt sie mit doppelter Geschwindigkeit. (16= PLUS - 17= MINUS)
16 - 18* **	<i>HOFLICHT</i>	Ausgang für die zusätzliche 18V ¹ AC max. 15 W Hoflicht; Leuchtet beim Steuerungsimpuls auf und bleibt für eine Zeit über das Ende des Manövers hinaus an, die mit TAUPROG eingestellt werden kann (Default 2 Sek.) (16= PLUS - 18= MINUS)

19 - 20*	2. FUNKKANAL	Ausgang 2. Funkkanal – zum Steuern einer anderen Automatisierung oder zum Einschalten von Lichtern usw. ... (potentialfreier NO-Kontakt). Achtung: für die Lichtsteuerung (oder andere Belastungen) mit dem 2. Kanal des Funkempfängers entsprechend stärkere Hilfsrelais unbedingt verwenden (siehe Hinweis am Ende des Absatzes). ACHTUNG: Der Default-Ausgang ist monostabil an für 2 Sek. Zur Umschaltung auf bistabil aktiv oder zur Änderung der Aktivierungszeit muss die Programmierung mit dem Handprogrammiergerät TAUPROG vorgenommen werden (siehe entsprechende Anweisungen).	
21 - 22	ANTENNE	21= Erdung	22= Antenne
23 - 24	MOTOR (M2)	Ausgang Motorversorgung 18 V DC max. 300 VA. (23= PLUS - 24= MINUS) Siehe Hinweis unten	
25 - 26 - 27	ENCODER (M2)	Nicht benutzt.	
28 - 29	MOTOR (M1)	Ausgang Motorversorgung 18 V DC max. 300 VA. (28= PLUS - 29= MINUS)	
30 - 31 - 32	ENCODER (M1)	Versorgung und Encodereingang (30= Weiß Signal - 31= BLAU minus - 32= BRAUN plus)	

Drehopoti

T.C.A. Automatischer Zulauf 1-120 Sekunden (DIP 1 auf ON)

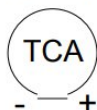
FR. Einstellung des Ansprechvermögens bei der Wahrnehmung von Hindernissen.



Anmerkung: durch Drehung des TRIMMERS FR. im Uhrzeigersinn verringert sich das Ansprechvermögen des Getriebemotors gegenüber einem Hindernis und daher erhöht sich die Schubkraft; umgekehrt, durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn erhöht sich das Ansprechvermögen des Getriebemotors gegenüber einem Hindernis und die Schubkraft verringert sich.



= Krafteinstellung (+mehr / -weniger)



= Zeit automatischer Zulauf (1 bis 120 Sekunden)
DIP1 auf ON = automatischer Zulauf aktiviert

Dip-Switch

1	AUTOMATISCHE SCHLIEßUNG	On	nach beendeter Öffnung ist die Schließung der Automatisierung nach Ablauf einer an Trimmer T.C.A. eingestellten Zeit automatisch.
		Standard Off	für das Schließen ist ein manueller Steuerbefehl erforderlich.
2	2 / 4 TAKT	Standard On	bei funktionierender Automatisierung, verursacht eine Auf/Zu Befehlssequenz eine ÖFFNUNG-SCHLIESSUNG-ÖFFNUNG-SCHLIESSUNG usw. der Automatisierung.
		Standard Off	unter denselben Bedingungen verursacht die gleiche Befehlssequenz eine ÖFFNUNG-STOPP-SCHLIESSUNG-STOPP-ÖFFNUNG-STOPP usw. der Automatisierung (Funktion Schrittbetrieb) (siehe auch Dip-Switch 4).
3	ERNEUT SCHLIESSEN NACH FOTOZELLE	On	Nach dem Einsetzen des Fotozellenkontaktes (Eingang 7-18) schließt sich die Automatisierung automatisch nach 5 Sekunden.
		Standard Off	Funktion deaktiviert.
4	KEIN REVERSE	On	die Automatisierung ignoriert die Schließbefehle während des Öffnens und der Pausenzeit.
		Standard Off	der Automatisierung verhält sich wie durch Dip-Switch Nr. 2 festgelegt.
5	VORWARN-FUNKTION	On	die Vorwarnfunktion ist eingeschaltet.
		Standard Off	die Vorwarnfunktion ist abgeschaltet.
6	FOTOTEST	On	die Funktion „Fotozellentest“ ist eingeschaltet.
		Standard Off	die Funktion „Fotozellentest“ ist abgeschaltet. Anmerkung: nur verwenden, wenn die Fotozellen benutzt sind.
7	MASTER / SLAVE	On	aktiviert die Modalität MASTER der Konfigurierung Master/Slave (siehe Anweisungen T-COMM).
		Standard Off	aktiviert die Modalität SLAVE der Konfigurierung Master/Slave (siehe Anweisungen T-COMM), oder die Standardfunktionsweise (einzelner Motor).
8	BACK JUMP	On	Bei Erreichung des Anschlags des Manövers (Öffnung oder Schließung) führt die Automatisierung eine kleine Bewegung in Gegenrichtung aus, um Spannungen zwischen Ritzel und Zahnstange zu vermeiden.
		Standard Off	Funktion deaktiviert.

9-10-11 Automatisierungstyp Selektion

Dip 9	Dip 10	Dip 11	Automatisierungstyp
Off	Off	Off	TONE-5B
On	Off	Off	TONE-10B
Off	On	Off	TONE-5 und 8 BR (24v)
On	On	Off	MASTER-R (24V Öffnungsgeschwindigkeit = Schließgeschwindigkeit)
Off	Off	On	MASTER18QR
On	Off	On	MASTER-R (24V)
Off	On	On	CANTILEVER (licht)
On	On	On	CANTILEVER TONE10B (schwer)



WICHTIG: Falls die Automatisierungstyp sich ändern sollte, dann muß die Einstellung der DIP-Switches # 9, 10 und 11 entsprechend korrigiert werden.
GANZ WICHTIG: vor der Einstellung ist ein **HARD-RESET** (siehe Seite 36) erforderlich.

12	Kontaktleiste	On	FESTE LEISTE MIT WIDERSTAND (Klemme Nr. 10).
		Standard Off	FESTE LEISTE (Kontaktleiste – Klemme Nr 7 - 10). Hinweis: wenn nicht verwendet, DIP schalter bleibt auf OFF.

Automatischer Lernlauf

Öffnen Sie das Tor ca. 0,5m (von ganz ZU)

Drücken Sie die Taste PROG und halten Sie sie gedrückt, bis die LED DL8 (gelb) zu blinken beginnt:

- Der Antrieb öffnet das Tor langsam bis zum mechanischen Endanschlag AUF



Falls sich das Tor schließt anstatt zu öffnen unterbrechen Sie die den Lernlauf (Spannung abschalten) und tauschen Sie die polarität des Motors (+/-).

Tausch Laufrichtung: Klemme 28 mit 29 tauschen und 23 mit 24 tauschen

- Nach Erreichen des Anschlags Öffnung, beginnt die Automatisierung mit Schließung auf der Suche nach dem Anschlag Schließung (in dieser Phase erfasst das Steuergerät alle Parameter für die Bewegung);
- Die Automatisierung führt eine vollständige Öffnung durch, um die Kraft des Motor bei der Öffnung zu optimieren;
- nach einer kleinen Pause führt die Automatisierung eine vollständige Schließung aus, um die Kraft bei der Schließung zu optimieren.

Das Verfahren kann durch Drücken der Taste STOPP unterbrochen werden.

Während der verschiedenen Phasen der Operation unterbricht ein Eingreifen der Fotozellen die Abspeicherung. Verwenden Sie zum Neustarten des Verfahrens von Anfang an (mit blinkender gelber LED DL8) den Befehl AP/CH, die Taste der Fernsteuerung (falls programmiert) oder drücken Sie kurz die Taste PROG.

DIAGNOSE-LEDs

DL1 - rot	LED für Taste GEHFLÜGEL	muss aus sein
DL2 - rot	LED für Taste ÖFFNET/SCHLIEßT	muss aus sein
DL3 - grün	LED für Taste STOPP	muss leuchten
DL4 - grün	LED für INNEN FOTOZELLEN	muss leuchten
DL5 - grün	LED für AUSSEN FOTOZELLEN	muss leuchten
DL6 - grün	LED für SICHERHEITSLEISTE	muss leuchten

LED - DL7

Die LED DL7 zeigt das Vorhandensein der Batterie sowie außerdem eventuelle Fehler durch Aufblinker in verschiedenen Farben an:

Zeichenerklärung:

● Immer an LED;

○ Aufblinker LED;

● Immer an (grün):	Batterie geladen, keine Netzspannung vorhanden;
● Immer an (gelb):	Batterie wird geladen;
○ 1 Aufblinker alle 4 Sekunden: (grün)	Batterie geladen, Netzspannung vorhanden; <i>Kontrollieren Sie die Netzstromversorgung;</i>
○ 1 Aufblinker alle 4 Sekunden: (gelb)	Externe Stromversorgung, Batterieladegerät deaktiviert;
○ 1 Aufblinker alle 2 Sekunden: (rot)	Batterie leer; <i>Batterie laden, Batterie ersetzen;</i>
○ Schnelles Aufblinker (rot):	Batterie defekt; <i>Batterie ersetzen;</i>

LED - DL8

Die LED DL8 zeigt eventuelle Störungen der Logik der Karte durch Aufblinker in verschiedenen Farben an:

Zeichenerklärung:

● Immer an LED;

○ Aufblinker LED;

○ 1 Aufblinker alle 4 Sekunden: (grün)	Ordnungsgemäßer Betrieb;
Aufblinker abwechselnd ○ / ● : (rot/grün)	Abspeicherung muss vorgenommen werden;
○ Schnelles Aufblinker (gelb):	Abspeicherung läuft;
○ 1 Aufblinker (rot):	Fehler Fototest <i>Fototest deaktivieren (DIP-Switch 6 OFF), Betrieb der Fotozelle und ihren Anschluss überprüfen;</i>
○ 1 Aufblinker (gelb):	Status unbekannt, nächstes Manöver VERLANGSAMUNG;
○ 2 Aufblinker (rot):	Vorhandensein Hindernis für den Motor 1 <i>Prüfen, dass keine Hindernisse entlang des Torlaufs vorhanden sind und kontrollieren, ob das Tor gut gleitet;</i>
○ 2 Aufblinker (gelb):	Vorhandensein Hindernis für den Motor 2 (bei Havarie/ Störung der Klemmleiste des Motors 1 und DIP 10 auf ON); <i>Prüfen, dass keine Hindernisse entlang des Torlaufs vorhanden sind und kontrollieren, ob das Tor gut gleitet;</i>

● 3 Aufblinken (rot):	Kein Signal Encoder Motor 1; <i>Kontrollieren Sie die Verkabelung, überprüfen Sie den Encoder mit TEST-ENCODER (Option);</i>
● 3 Aufblinken (gelb):	Kein Signal Encoder Motor 2 (bei Havarie/Störung der Klemmleiste des Motors 1 und DIP 10 auf ON); <i>Kontrollieren Sie die Verkabelung, überprüfen Sie den Encoder mit TEST-ENCODER (Option);</i>
● 4 Aufblinken (rot):	Kein Signal Encoder Motor 1; <i>Kontrollieren Sie die Verkabelung, stellen Sie sicher, dass sich der Motor ungehindert dreht, wenn er direkt von der Batterie gespeist wird, überprüfen Sie die Sicherung F5;</i>
● 4 Aufblinken (gelb):	Kein Signal Encoder Motor 2 (bei Havarie/Störung der Klemmleiste des Motors 1 und DIP 10 auf ON); <i>Kontrollieren Sie die Verkabelung, stellen Sie sicher, dass sich der Motor ungehindert dreht, wenn er direkt von der Batterie gespeist wird, überprüfen Sie die Sicherung F5;</i>
● 5 Aufblinken (rot):	Überschreitung der max. Stromaufnahme von Motor 1; <i>Zu hohe Stromaufnahme des Getriebemotors, stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse auf dem Weg der Automatisierung vorhanden sind, überprüfen Sie die Stromaufnahme der Motors im Leerlauf und angebracht an die Tor;</i>
● 5 Aufblinken (gelb):	Überschreitung der max. Stromaufnahme von Motor 2; (bei Havarie/Störung der Klemmleiste des Motors 1 und DIP 10 auf ON); <i>Zu hohe Stromaufnahme des Getriebemotors, stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse auf dem Weg der Automatisierung vorhanden sind, überprüfen Sie die Stromaufnahme der Motors im Leerlauf und angebracht an die Tor;</i>
● 6 Aufblinken (rot):	automatische Schließung deaktiviert nach 5 fehlgeschlagenen Eingriffen in Folge; <i>Für die Schließung ist ein Steuerimpuls erforderlich;</i>
● 6 Aufblinken (gelb):	Kommunikationsfehler Master/Slave; <i>Überprüfen Sie die Verkabelung zwischen den Steuergeräten, die Funktionstauglichkeit des Steuergeräts Slave (Sicherungen) und die Funktionstauglichkeit der Schnittstellenkarten;</i>
● 8 Aufblinken (rot):	Fehler externe Eeprom-Speicher; <i>Ersetzen Sie das externe Speichermodul;</i>
● 8 Aufblinken (gelb):	Datenfehler in Eeprom (intern/extern); <i>Führen Sie das Verfahren RESET SPEICHER FUNK;</i>
Außer Hinweisen/Fehlern der Logik zeigt die LED DL8 auch den Status des Steuergerätes während der Abspeicherung der Fernsteuerungen an.	
● Immer an (grün):	Kanal CH1 wartet auf Programmierung;
● Schnelles Aufblinken (grün):	Speicher Kanal CH1 voll;
● Immer an (gelb):	Kanal CH2 wartet auf Programmierung;
● Schnelles Aufblinken (gelb):	Speicher Kanal CH2 voll;
● Aufblinken (grün):	Kanal CH1 wartet auf Löschung;
● Immer an (grün):	Kanal CH1 wird gelöscht;

● Aufblinken (gelb):	Kanal CH2 wartet auf Löschung;
● Immer an (gelb):	Kanal CH2 wird gelöscht;

Das gleichzeitige Aufblinken der LEDs DL7 und DL8 zeigt an:

Aufblinken ● + ● (rot + rot):	Verfahren Reset Werkseinstellungen wartet auf Bestätigung;
-------------------------------	---

Aufblinken ● + ● (gelb + gelb): **Warten vollständiges Löschen der Funkkanäle;**
 Die Anzeige mehrerer Fehler erfolgt mit einer Pause von 2 Sekunden zwischen einer Anzeige und der nächsten.
 Wird eine Person/Hindernis während der Schließbewegung erkannt, so öffnet die Schranke langsam komplett. Automatischer Zulauf wird deaktiviert bis auf weiteren Befehl.
 im Falle von fünf Auslösungen während derselben Schließbewegung, erhöht die Steuerungsplatine die Zeit des automatischen Zulaufs. Nach eine erfolgreichen Schließbewegung wird der automatische Zulauf wieder normal.

FUNKTION ANZEIGE DER MOTORBEANSPRUCHUNG

Diese Funktion erlaubt die Motorbeanspruchung während des Betriebs zu veranschaulichen, um eventuelle Situationen von schwerer Arbeit zu bestimmen.
 Um die Funktion zu betätigen, die drei Tasten Ch1, Ch2 und PROG gleichzeitig drücken und sie für etwa 2 Sekunden gedrückt halten, dann den Motor mittels Handsender betätigen.



Die Angabe der Beanspruchung wird nach dem Schema der folgenden Tabelle kodiert:

Niveau	DL7	DL8
Tor leicht zu bewegen Tor schwer zu bewegen	○ (aus)	○ (aus)
	● (Grün)	○ (aus)
	● (Grün)	● (Grün)
	● (Grün)	● (Gelb)
	● (Gelb)	● (Grün)
	● (Gelb)	● (Gelb)
	● (Gelb)	● (rot)
	● (rot)	● (Gelb)
	● (rot)	● (rot)

Nach 5 Minuten Untätigkeit wird die Steuerung zur klassischen Veranschaulichung zurückkehren (um zur klassischen Veranschaulichung manuell zurückzukehren, die drei Tasten gleichzeitig wieder drücken).

RÜCKSTELLUNG AUTOMATISCHER BETRIEB

Betätigen Sie die manuelle Entsperrung, wenn es erforderlich ist, die Schließung oder die Öffnung der Automatisierung von Hand auszuführen. Bei der Wiederherstellung der normalen (automatischen) Betriebsweise muss das Folgende beachtet werden:

- Bei der Wiederherstellung nach einem Stromausfall (die Karte bleibt für eine gewisse Zeit ohne Stromversorgung) oder nach einem Eingriff von Hand (ohne Unterbrechung der Stromversorgung der Karte für eine Zeit von mehr als 5 Sekunden) wechselt die Automatisierung bei der Suche des Anschlags Öffnung zur verlangsamten Phase (Manöver VERLANGSAMUNG).

HANDESENDER EINLERNEN / LÖSCHEN

Der Funkempfänger kann bis zu max. 30 Sender (SLIM-RP, T-4RP) erlernen (erweiterbar), die beliebig an den beiden Kanälen einzustellen sind.

Der erste Kanal steuert die Steuerkarte zur Öffnung der Automatisierung direkt, der zweite Kanal steuert ein Relais für einen im Ausgang potentialfreien NO-Kontakt (Klemmen Nr. 19 - 20, max. 24V AC, 1 A) und der dritte Kanal steuert direkt die Karte für die Fußgängeröffnung der Automatisierung an.

Handsender einlernen:

CH1 = ganz AUF / ZU

CH2 = 2. Kanal (Relaisausgang Klemme 19 / 20)

CH3 = 3. Kanal (Fußgängerfunktion)



Handsender auf CH1 einlernen:

- Taste CH1 kurz betätigen - DL8 leuchtet auf
- gewünschte Taste des Handsenders kurz betätigen
- DL8 erlischt

Handsender wurde auf Kanal 1 (CH1) eingelernt. Weitere Sender identisch einlernen.

Handsender auf CH2 einlernen:

- Taste CH2 kurz betätigen - DL8 leuchtet auf
- gewünschte Taste des Handsenders kurz betätigen
- DL8 erlischt

Handsender wurde auf Kanal 2 (CH2) eingelernt. Weitere Sender identisch einlernen.

Handsender auf CH3 (Fußgängerfunktion) einlernen:

- Taste CH1 und CH2 gleichzeitig kurz betätigen - DL8 leuchtet auf
- gewünschte Taste des Handsenders kurz betätigen
- DL8 erlischt

Handsender wurde auf Kanal 3 (Fußgängerfunktion) eingelernt. Weitere Sender identisch einlernen.

Empfänger löschen:

Kanal 1 löschen: CH1 gedrückt halten- die LED DL8 beginnt zu blinken

CH1 weiter gedrückt halten bis DL8 erlischt - nun ist Kanal 1 ganz gelöscht

Kanal 2 löschen: CH2 gedrückt halten- die LED DL8 beginnt zu blinken

CH1 weiter gedrückt halten bis DL8 erlischt - nun ist Kanal 1 ganz gelöscht

Kanal 3 löschen: CH1 und CH2 gedrückt halten- die LED DL8 beginnt zu blinken

CH1 und CH2 weiter gedrückt halten bis DL8 erlischt - nun ist Kanal 1 ganz gelöscht

LÖSCHEN VON FUNKSTEUERUNGEN

- 1_ ca. 3 Sekunden lang auf Taste CH1 drücken, um alle ihr zugeordneten Funksteuerungen zu löschen;
- 2_ die LED DL8 beginnt ein langsames Blinken, um anzuzeigen, das der Modus Löschen aktiviert ist;
- 3_ Taste CH1 3 weitere Sekunden gedrückt halten;
- 4_ die LED DL8 erlischt ca. 3 Sekunden und leuchtet dann wieder fest auf, um anzuzeigen, dass das Löschen ausgeführt ist;
- 5_ das Verfahren ab Punkt 1 an Taste CH2 wiederholen, um alle ihr zugeordneten Funksteuerungen zu löschen;
- 6_ wiederholen Sie das Verfahren von Punkt 1 und drücken Sie gleichzeitig die Tasten CH1 und CH2, um alle Fernsteuerungen zu löschen, die dem dritten Kanal zugeordnet sind;
- 7_ wenn man den Löschmodus ohne Löschen eines Codes verlassen will, kurz auf Taste CH1 oder CH2 drücken.

* Die Steuerplatine haben serienmäßig einen Speicher für 30 Handsender. Die Speicherkarten für mehr Handsender (Option) muss extra bestellt werden.



ACTUNG: Vor dem Einstecken/Ausstecken des Moduls die Stromversorgung zur Steuerplatine unterbrechen.

WICHTIG: wenn man ein Speichermodul verwendet, wird der Innenspeicher des 86-Codes-Steuerplatine abgeschaltet.

RESET SPEICHER FUNK:

- Halten Sie die Tasten CH1 und PROG gedrückt, bis die LEDs DL7 und DL8 beiden schnell gelb zu blinken beginnen. Lassen Sie dann die Tasten los und drücken Sie sie erneut, bis die LEDs zur Bestätigung der Operationen ausgehen (falls sie nicht gedrückt werden und gewartet wird, kehrt die Karte nach ca. 12 Sekunden zum normalen Betrieb zurück).

HARD-RESET (Werkseinstellungen):

- Halten Sie die Tasten CH2 und PROG gedrückt, bis die LEDs DL7 und DL8 beiden schnell rot zu blinken beginnen. Lassen Sie dann die Tasten los und drücken Sie sie erneut, bis die LEDs zur Bestätigung der Operationen ausgehen (Reset läuft) (falls sie nicht gedrückt werden und gewartet wird, kehrt die Karte nach ca. 12 Sekunden zum normalen Betrieb zurück); Beim Neustart muss das Abspeicherungsverfahren durchgeführt werden.



Beim Hard Reset ist die Funkempfänger-Speicher nicht betroffen: die eingelernten Handsender bleiben erhalten.

